

## Antrag auf Förderung nach 3.5 der Jugend- und Wohlfahrtsrichtlinien der Stadt Bedburg

DPSG Bedburg-Kaster, Darstellung

DPSG bedeutet "Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg" und ist ein der katholischen Kirche angeschlossener Pfadfinderverband ([www.dpsg.de](http://www.dpsg.de)). Die DPSG ist mit ca. 95.000 Mitgliedern der größte katholische Jugendverband Deutschlands. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus anderen Glaubensrichtungen sind jedoch herzlich willkommen.

Die seit März bestehende Pfadfindersiedlung Bedburg-Kaster hat derzeit zwei Gruppen. Die Wölflingsgruppe, bestehend aus Kindern von 7 - 10 Jahren und die Jungpfadfinder für Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren. Die Wölflingsgruppe ist mit 15 Kindern voll belegt und es existiert schon eine Warteliste. Die Gruppe der Jungpfadfinder hat derzeit 9 Mitglieder. Betreut werden die Gruppen in der Regel von je 3 erwachsenen GruppenleiterInnen. Diese Tätigkeiten werden ehrenamtlich ausgeübt.

Die gewünschte und normale Entwicklung ist es, dass weiterführende (Alters-) Stufen (Pfadfinder und Rover ) aus den derzeit bestehenden Gruppen entstehen, bzw. neue Kinder und Jugendliche hinzukommen.

Unser Ziel ist es, in unserer Gemeinde ein Angebot für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in dem Gemeinschaft erlebt wird und über Spiele, gemeinsame Aktionen und Fahrten gegenseitige Hilfe und soziale Kompetenz erlebt und erlernt wird. Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit ist unser zentrales Thema. In der DPSG lernen Kinder und Jugendliche, ihre sozialen, emotionalen, spirituellen, geistigen sowie körperlichen Fähigkeiten einzusetzen. Sie übernehmen Verantwortung für sich und die Gruppe und wagen gemeinsam Abenteuer. Die Gemeinschaft trägt ihre Mitglieder unabhängig von Nationalität und sozialem Status der Familien. Kinder aus sozial schwachen Familien zahlen z. B. nur den vom Bundesverband ausgewiesenen Sozialbeitrag, der entsprechend gekürzt die Versicherung der Kinder deckt.

Es ist in unseren Augen wichtig, dass wir den Kindern und Jugendlichen eine Anleitung zur aktiven Freizeit und Lebensgestaltung geben. Werte wie Ehrlichkeit, gegenseitige Hilfe und Gemeinschaftssinn werden vermittelt. Auch blicken wir über den eigenen Tellerrand hinaus und schauen, was in der Welt geschieht und wo wir unsere Kräfte sinnvoll einsetzen können.

Die Projektmethode ist in der Stufenarbeit erklärtes Ziel der DPSG.

Die Gruppentreffen finden einmal wöchentlich statt. Zusätzlich werden im Jahreslauf Fahrten/Ferienspiele angeboten, die wir mit Zelten durchführen. Die erste Veranstaltung dieser Art ist das Pfingstlager, welches dieses Jahr in Bedburg stattfinden wird. Dabei handelt es sich um ein überregionales Pfadfindertreffen des Bezirkes Erft mit ca. 500 Pfadfindern.

Finanzierung:

Wir finanzieren unsere Gruppen aus Mitgliedsbeiträgen (Staffelung aus Anmeldeformular ersichtlich). Spenden sind uns willkommen.

Um eine Starthilfe für unser Projekt zu bekommen, beantragen wir die einmaligen Fördermittel nach 3.5. Der Jugend- und Wohlfahrtsrichtlinien der Stadt Bedburg. So können dringend benötigte Arbeitsmittel besorgt werden.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung und verbleiben mit einem herzlichen GUT PFAD.

Alexandra und Ulrich Krämer  
Frankenstraße 2, Bedburg  
02272-9787277

Astrid Holtstiege  
Kirchstraße 45, Bedburg  
02272-4082852

# Antrag auf Förderung nach 3.5 der Jugend- und Wohlfahrtsrichtlinien der Stadt Bedburg

DPSG Pfadfindergruppe Bedburg-Kaster  
28.03.2009

Anlage:

Materialliste

Daten und Fakten, die DPSG in Kürze

Ein Porträt der DPSG; Pressemitteilungen der deutschen Pfadfindergemeinschaft St. Georg

Engagementfelder der DPSG

Anmeldeformular